



## Bete und arbeite!

Liebe Leserinnen und Leser des Info Plus

Dies ist die Aufforderung, die über Jahrtausende nicht nur Mönche, sondern Christen auf aller Welt dazu angehalten hat, nicht nur zu beten oder nur zu arbeiten, sondern beides miteinander zu verbinden: Gebet und Arbeit.

Unsere Arbeit soll von unserem Gebet geprägt sein, in allem, auch im Alltäglichen, Gott zu ehren und seinen Willen zu tun. Unser Gebet wiederum soll möglichst «normal», durch unseren Alltag und unsere Alltagssprache geprägt sein.

Jesus hält in seinem Gebet «Unser Vater» beides ganz fest zusammen: Das Gebet zu Gott, die Priorität, ihn zu ehren und seinen Namen zu heiligen, und den herausfordernden Alltag, der uns immer wieder schuldig werden lässt und uns mit dem Bösen konfrontiert.

Nach der Gottesdienst-Serie «Abba Vater» lassen wir eine Serie über das «Unser Vater»-Gebet folgen ab Sonntag, 18. Oktober. Jesus lehrt uns als seine Jüngerinnen und Jünger beten und gibt uns Einblick in seine eigene Gebetspraxis. Das «Unser Vater» nimmt zentrale Anliegen von Jesus auf. Herzliche Einladung zu dieser Serie, die uns mit kleinen Unterbrüchen bis vor Weihnachten sieben Mal beschäftigen wird in den Gottesdiensten!

Wer betet, übernimmt auch Verantwortung für andere Menschen und unsere Welt, für ihre Belange und Nöte. Beten und Handeln sollen nicht auseinanderklaffen. Im «Unser Vater» beten wir nicht nur als Individuen, beten wir nicht nur «meinen Jesus» an. Das Unser Vater ist vielmehr ein Gemeinschaftsgebet, das unseren gemeinsamen Vater im Himmel anbetet, zusammen mit allen, die sich als Söhne und Töchter dieses himmlischen Vaters verstehen.

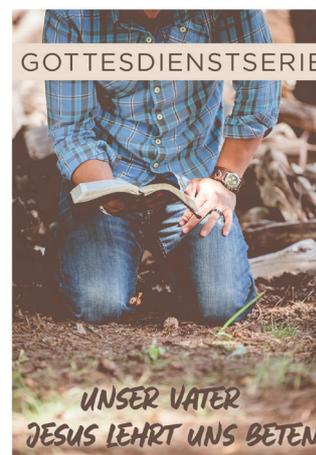
Am 29. November stimmen wir als Schweizer Bevölkerung über die Konzernverantwortungsinitiative ab. Wie der Name sagt, fordert diese Initiative, dass Grosskonzerne, die in der Schweiz beheimatet sind, Verantwortung für ihr Handeln übernehmen. Leider gibt es immer noch Grosskonzerne, die irgendwo in Afrika oder Südamerika tun, was in der Schweiz längst verboten ist: Sie betreiben beispielsweise Minen, um Schwermetalle zu gewinnen, und missachten dabei die minimalsten Umweltstandards, vergiften Böden, Gewässer und die Luft. Damit diese Firmen billig produzieren können, bezahlen Menschen, darunter auch Kinder, mit ihrer Gesundheit. Viele von ihnen werden schwer geschädigt. Tödliche Pestizide werden versprüht, die

bei uns schon lange verboten sind. Die Initiative will die Möglichkeit schaffen, dass diese Firmen zur Verantwortung gezogen werden können. Ich bin der Meinung: Der Profit ist nicht heilig, wenn dabei Menschen und Umwelt in schwerem Masse zu Schaden kommen.

Bete und arbeite: Dies gilt für mich auch für unsere weltweite und politische Verantwortung.

Mit den besten Segenswünschen

Markus Werner



### Gottesdienstserie in sieben Folgen

Das Gebet «Unser Vater» verbindet die Christenheit weltweit. Dieses Gebet von Jesus lehrt uns modellhaft, wie beten. All unserem Beten geht die Zusage voraus: «Euer Vater weiss, was ihr braucht, bevor ihr ihn darum bittet.»

Sonntag, 18. Oktober 2020  
mit Musikverein Neerach

Sonntag, 01. November 2020 (Reformationssonntag)

Sonntag, 08. November 2020  
mit Vorstellung der neuen Konfirmanden

Sonntag, 29. November 2020 (1. Advent)  
gestaltet vom „Boxstopp“

Sonntag, 06. Dezember 2020 (2. Advent)  
mit Männerchören, anschliessend KGV

Sonntag, 13. Dezember 2020 (3. Advent)

Sonntag, 20. Dezember 2020 (4. Advent)

Jeweils um 10:00 Uhr in der Kirche Steinmaur



### Gästegottesdienst mit Compassion zum Thema Hoffnung ist stärker als Armut!

Wer leidet am meisten unter Armut? Die Kinder. Um sich gesund entwickeln zu können, braucht es mehr als genügend zu essen, medizinische Versorgung und Schulbildung. Es braucht Hoffnung! Wie wir Kindern in extremer Armut Hoffnung bringen können, darum geht es in diesem Gottesdienst. Senta Baumgartner ist Teil des Teams von Compassion Schweiz und zeigt uns auf, dass Armutsbekämpfung ein wichtiger Teil des Evangeliums ist und dass wir da eine Verantwortung haben, die mit viel Segen verbunden ist.

Das Thema, das Senta Baumgartner anspricht, ist aktuell und von grosser Wichtigkeit. In unserer privilegierten Situation, in der sich die meisten befinden, vergessen wir gern die Schwächsten in unserer Gesellschaft und weltweit. Wie wir ihnen helfen können und ihnen neue Perspektiven geben können, darum geht es in diesem Gottesdienst.

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zu einem kleinen Apero im KGH eingeladen.

*Samuel Hertner*



### Worshipnight

Am 7. November findet die nächste Worshipnight statt! Wiederum in der Reformierte Kirche Dielsdorf, wird uns Upstream durch den Abend führen. Es erwartet uns eine Zeit der Begegnung mit Gott, eine Zeit des Gebetes und des Hörens auf Gott. Unter Berücksichtigung der Sicherheitsmassnahmen bzgl. Corona werden wir gerade in dieser herausfordernden Zeit Gott

loben, ihn anbeten und uns in seiner Gegenwart stärken lassen. Aufgrund der Abstandsregelung während des Anlasses wird die Platzzahl beschränkter sein als sonst.

*Samuel Hertner*



### Gästegottesdienst «Auf Friedenskurs» im MZG Neerach

Am 15. November können wir Anteil nehmen an einem herzbewegenden Theaterstück: Zwei Brüder, die sich auseinander geliebt haben und sich anfangs Briefe voller Wut, Hass und Enttäuschung schreiben, finden mehr und mehr «auf Friedenskurs» miteinander. Christian und Beni Hunziker vom Theater «Bruderboot» bringen dieses Stück um Versöhnung und Befriedung auf die Bühne.

Pfarrer Fredy Staub, schweizweit bekannt durch seine evangelistischen Predigten, geht in der anschliessenden Botschaft darauf ein, wie aus Enttäuschungen hoffnungsvolle Zukunftsperspektiven entstehen können. Trotz seines nicht mehr ganz jugendlichen Alters sprüht Fredy Staub vor Begeisterung und Engagement für das Evangelium. Menschen zu Jesus einzuladen ist nach wie vor sein Lebenselixier und seine Leidenschaft.

Bei «Life on Stage» haben ja viele von uns erfahren, wie segensreich und ansprechend die Kombination von Theater/Musical und christlicher Botschaft sein kann.

So bitte ich herzlich: Kommt nicht nur alleine, sondern bringt Menschen mit, die ihr für diesen besonderen Gottesdienst einlädt. So können wir mitwirken, dass sie mit der berührenden und befreienden Botschaft der Bibel in Kontakt kommen.

Flyer liegen im KGH und in der Kirche auf. Wer mehr Flyer benötigt, melde sich ungeniert im Sekretariat oder bei mir!

*Markus Werner*

## Chinderchilewiehnacht

In diesem Jahr läuft durch Corona vieles anders als wie bisher und vieles kann nicht so wie bisher stattfinden.

Leider mussten wir aus diesem Grund auch das Musical für die Chinderchilewiehnacht absagen.

Nichts desto trotz wollen wir die Chinderchilewiehnacht nicht ausfallen lassen!

So werden wir mit den Kindern und ihren Familien am Samstag 19. und Sonntag 20. Dezember 2020 am Abend eine Waldweihnacht feiern.

Damit die Gruppen auch da nicht zu gross sind, werden wir die Familien auf die beiden Abende aufteilen. Auch müssen wir es leider auf die Kinder und ihre Eltern beschränken ohne andere Besucher/Zuschauer.

An den Sonntagen ab 22. November wird für diesen Anlass in der Chinderchile fleissig gebastelt.

Damit wir besser planen können, bitte die Kinder bis am Sonntag 18. Oktober 2020 bei mir per Mail ([m.zuercher@refsteinmaur-neerach](mailto:m.zuercher@refsteinmaur-neerach)) anmelden. Bei Fragen wende Dich bitte auch an mich.

Wir freuen uns auf ein ganz spezielles Weihnachtsfest.

Miriam Zürcher

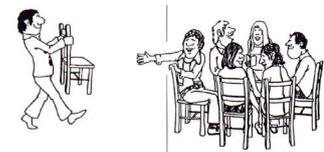
## Hauskreise

Von Ende August bis Anfang Oktober wurden zu den 5 «ABBA-Vater!»-Predigten Anregungen erstellt und versendet; im Hauskreis konnte die persönliche Gottesbeziehung vertieft werden. Dazu gab es vereinzelt ermutigende und dankbare Rückmeldungen. Die nächste Gottesdienst-Serie zum «Unser Vater» startet am 18. Oktober. Damit wenden wir uns der Gebets-Lehre Jesu Christi zu. Wir werden ebenfalls Gesprächsanregungen und weiterführende Gedanken den Hauskreisen zustellen.

Auf der Homepage unter der Rubrik «Erwachsene/Hauskreise» finden sich Anregungen zur Bedeutung der Hauskreise (1. Gruppe, 2. Leiter, 3. Gruppen-Typen, 4. Abendgestaltung, 5. Konflikte, 6. Jüngerschaft) sowie praktische Hilfen und Anregungen. Darin werden verschiedene Elemente eines Abends erläutert und es finden sich konkrete Möglichkeiten als Anregung (1. Eisbrecher, 2. Gespräch + Kommunikation, 3. Gruppenabmachungen, 4. Kreatives Gebet, 5. Umgang mit der Bibel, 6. Hilfe untereinander). Diese Dokumente sollen anregen und bereichern.

Alles hat seine Zeit. Der Hauskreis auch. Es ist gut, wenn nicht alles ewig ist. Wir dürfen und sollen uns an den guten und beflügelnden Zeiten freuen. Manchmal sind Veränderungen nötig. Kontinuität und Beharrlichkeit sind zwar gute und hilfreiche Tugenden; sie können aber auch geistliches Leben verdecken oder sogar verhindern. Darum ist es gut, wenn sich jeder Hauskreis in regelmässigen Abständen fragt, ob Form und Dauer, Intervall und Zusammensetzung (Grösse) gut und förderlich, ermutigend oder geistlich erstarrt ist. Es stellen sich in jeder Gruppe diese Fragen nach einer guten (vielleicht notwendigen) Erneuerung oder Veränderung. Möglicherweise ist sogar ein persönlicher Wechsel des Hauskreises dran. Sprecht als Hauskreis oder mit dem/r Hauskreisleiter/in darüber und findet miteinander einen hilfreichen Weg. Wenn ich euch als Gruppe oder persönlich dabei unterstützen kann, bin ich gerne für euch da.

Markus Werner und ich konnten coronabedingt unsere angekün-



digten Hauskreisbesuche im Frühjahr nicht wie angedacht und geplant durchführen. Auch wenn Markus Werner die Hauptverantwortung der Hauskreisarbeit an mich abgegeben hat, möchten wir zusammen die angekündigten Besuche noch machen. Markus wird deswegen mit euch Kontakt aufnehmen.

Allen Hauskreisen von Herzen Gottes Segen und fruchtbare gemeinsame Zeiten, die Bedeutung haben!

Philipp Rüdiger

## Chindersinge neu auch im LOKAL17!

Nach den Herbstferien findet das Chindersinge neu auch im LOKAL17, im Riedtpark Neerach statt.

Mit bekannten und neuen Kinderliedern fördern wir spielerisch das Rhythmusgefühl und die Sprachentwicklung, knüpfen neue Beziehungen zu anderen Familien und verbringen Zeit in der Gemeinschaft.

Die neuen Zeiten des Chindersinge sind:

**Montags:** 9.00 – 9.30 Uhr im LOKAL17, Kaffee und Plaudern bis 10:30 Uhr

**Freitags:** 9.00 - 9.30 Uhr im KGH Steinmaur, Kaffee und Plaudern bis 10:30 Uhr

**Kosten:** CHF 5.- pro Familie

**Mitnehmen:** Eigener Znüni und Finken

**Nur mit Voranmeldung:** 078 900 95 73

**Leitung:**

Pascale Hertner; [pascale@babytragehilfen.info](mailto:pascale@babytragehilfen.info) / 078 900 95 73

## Träff60+

«Menschen ab 65 Jahren gelten als besonders gefährdete Personen, ebenso wie schwangere Frauen oder Erwachsene mit gewissen Vorerkrankungen», schreibt das in diesem Jahr oft zitierte Bundesamt für Gesundheit BAG. Diese monatelang ständig wiederholte Warnung trifft die Gruppe «Träff60+» direkt und 'fadegrad'. Die regulären Anlässe im vergangenen Halbjahr Herbst 2019/Frühjahr 2020 konnten gerade noch durchgeführt werden. Der grosse letzte und sehr gelungene Anlass mit Miss Helvetia am 5. März 2020 schrammte grad noch an den Einschränkungen vorbei. Danach war die 'Träff60+-Saison' eh vorüber.

Für gewöhnlich beginnen sie im Oktober wieder: 3 Anlässe bis Ende Jahr und 3 weitere im neuen Jahr. Da die Coronapandemie längerfristig unseren Umgang und die Art der Begegnungen bestimmt und der Gemeinderat Neerach von Anlässen mit Verzehr absieht, werden die gewohnten Anlässe im Oktober und November 2020 ausfallen. Bereits getätigte Anfragen mussten aufgeschoben werden.

Eine Adventsfeier im Kirchgemeindehaus von Steinmaur wollen wir möglichst durchführen. Die Art und Form muss sich den dann geltenden Umständen anpassen. Die Anlässe am 14. Januar (Neerach), 4. Februar (Steinmaur) und 11. März 2021 (Neerach) finden je nach Situation und Möglichkeiten statt. Das Coronavirus lehrt uns flexibel und erfinderisch zu sein.

Wir hoffen auf euer Verständnis, dass wir im Augenblick nichts konkreteres sagen können. Für Fragen sind Elsi Huber oder ich gerne da.

Philipp Rüdiger  
Schaffhuuser Arbeiterbueb, Dieter Karl, am 6. Februar im KGH Steinmaur





## Aktion Weihnachtspäckli Erlebnisbericht Ukrainereise 2019

**Wo:** Im (neuen) Lokal 17 im Einkaufszentrum Riedpark Neerach  
**Wann:** Samstag, 24. Oktober 2020, von 14.00 bis 15.00 Uhr, mit anschliessendem Kaffee

**Warum:** Ein Motivationsschub für die Aktion Weihnachtspäckli

Interessenten und Spender fragen immer wieder: Was passiert eigentlich mit den Paketen, die im November in der ganzen Schweiz gesammelt werden? Wohin kommen sie? Wer erhält ein Päckli und warum?

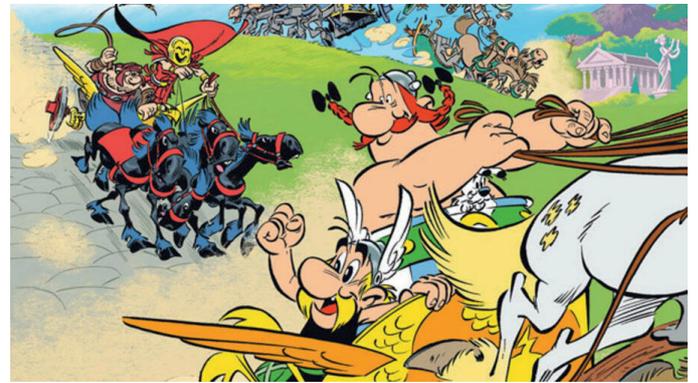
Seit Jahren helfen meine Frau und ich mit, die Aktion Weihnachtspäckli am Wohnort zu planen und zu organisieren. Und schon eine Zeitlang hegen wir die Absicht: "Wir möchten mal von Anfang an bis zum Schluss dabei sein!" D.h. also auch vor Ort sein in einem der Bestimmungsländer, wo die Geschenke verteilt werden.

So begaben wir uns letzten Dezember mit der Organisation "Licht im Osten" auf eine zehntägige Reise in die Ukraine, wo wir uns als in einem Team unter der Leitung der Baptistenkirche von Berdjansk aufgemacht haben, um hunderte von Paketen gezielt an Jung und Alt auszuteilen. Wir stiessen auf bittere Armut und gleichzeitig auf herzlich Gastfreundschaft!

Mit unserem Erlebnisbericht wollen wir an diesem Nachmittag motivieren, noch mehr Päckli als im Vorjahr bereitzustellen bzw. zu sammeln. Ebenfalls sollen Leute, die noch nie an der Aktion teilgenommen haben, Einblick in diese wertvolle Arbeit erhalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Thomas & Kathrin Mäder*



## Nacht der Nächte

Gemeinsam mit Asterix und Obelix reist die CEVI zurück in das antike Rom. Dort finden im Kolosseum die berühmten Spiele statt! Auf das Wagenrennen freuen wir uns ganz besonders, denn da werden wir mitmachen und den Gladiatoren von Caesar zeigen, wo der Hammer hängt!

Sei dabei und erlebe eine abenteuerliche Reise mit Asterix und Obelix.

Nicht zögern, der **Anmeldeschluss** ist bereits am **17. Oktober!**

**Zeit:** 24.10.20, 14:00 Uhr - 25.10.20, 9:30 Uhr (Kinder bis zur 1.Klasse sind am Samstag, 24.10.20 bis 20.00Uhr dabei.)

**Mitnehmen:** Schlafsack, Mätteli, frische Kleider für Sonntag

**Kosten:** 5 Franken

**Anmeldung:** Name, Notfallnummer und evtl. Allergien an [cevisns@gmail.com](mailto:cevisns@gmail.com) (Anmeldeschluss 17.10.20)

**Mehr Infos:** Matthias Kutil, 076 371 26 06



## Wir fliegen hoch!

Samstag, 31. Oktober 2020



## ladiesOnly

Wir besuchen den Flughafen und schauen hinter die Kulissen.  
(Du musst gut zu Fuss sein)

Anschliessend Abendessen im KGH.

Samstag, 31.10.2020, 15.00 Uhr Besammlung im KGH, danach weiter zum Flughafen Kloten.

CHF 25.- inkl. Führung und Abendessen

Anmeldung bis Freitag, 23. Oktober 2020 auf der Homepage oder bei Miriam Zürcher

(043 81 38 70, [m.zuercher@refsteinmaur-neerach.ch](mailto:m.zuercher@refsteinmaur-neerach.ch))



### Crash-Kochkurs für Männer

Du möchtest deine Liebsten mit einem Festtagsmenü verwöhnen? Neugierig? Sei dabei. Vorkenntnisse sind keine nötig. Nebst Tricks und Kniffen lernen wir zuerst die einzelnen Gänge kochen und am dritten Abend bekochen wir unsere Frauen.

**Wann:** Freitag, 13.11., 27.11 und 4.12.  
jeweils um 18:00 Uhr

**Kosten:** CHF 40.- pro Abend

**Anmeldung** bis 1.11.2020 an Marco Schärer  
079 723 22 31 oder schaeermarco@gmail.com

Teilnehmerzahl beschränkt: Max. 10 Männer

#### Nächster Termin:

Schneeschuhwanderung am Samstag, 6. Februar 2021

### Rückblick Konf-Weekend

Wir haben definitiv das falsche Wochenende für das diesjährige Konf-Weekend ausgesucht! Die Regenmenge des gesamten Monats August fiel in diesen Tagen über Kreuzlingen nieder. Der Regen, wie auch Corona machten uns immer wieder mal einen Strich durch die Rechnung und das Programm musste laufend den äusseren Bedingungen angepasst werden. Doch wir liessen uns nicht unterkriegen und machten das Beste draus. Kreative Inputs, Gruppenspiele, Filmabend, Shopping und gutes Essen – all das gehörte dazu. Nur verbrachten wir eben mehr Zeit drinnen, als draussen.

An dieser Stelle danke ich allen Beteiligten, die das Lager möglich gemacht haben und allen Eltern, für ihr Vertrauen in uns.

*Samuel Hertner*



### Rückblick Boxästopp Creative-Day

Am 5. September führten wir vom Boxästopp einen Creative-Day durch. Wir strichen Wände, gestalteten die Eingangstüre zum Pavillon neu, erstellten diverse Hand-lettering-Kunstwerke, pflanzten einen Boxästopp-Weihnachtsbaum, usw.

Insgesamt kamen um die 20 Jugendliche, welche uns tatkräftig unterstützten. Wir erlebten einen genialen Samstag, gingen nach getaner Arbeit im Rhein baden und liessen den Tag mit feiner Pizza und einem Film Abend ausklingen.

Es hat mich einmal mehr berührt, wie wertvoll Aktionen sind, wo wir Jugendliche miteinbeziehen, ihnen etwas zutrauen und gemeinsam etwas Neues schaffen!

Ich danke allen Jugendlichen und auch Leitenden für euren grossen Einsatz! Ein besonderer Dank gilt der Leiterin Pia Regli, die den ganzen Tag aufgegleist und mitorganisiert hat! Herzlichen Dank auch an Micha Blaser, der uns die Schablone fürs neue Boxästopp Logo gesponsert hat!

*Michael Braun*



## Rückblick ladiesONLY Zmorge

Am Samstag 19. September lud das ladiesONLY-Team zum Zmorge im neuen LOKAL17 in Neerach ein.

Dass dieser Anlass begehrt war merkten wir schon drei Wochen vorher, war er doch dann schon ausgebucht. Dazu beigetragen hat sicher auch unsere Referentin Janine Oesch. Janine war mit ihrem Mann über einige Jahre in unserer Gemeinde, ihr Mann Jonas als Pfarrer.

Sie nahm uns mit hinein ins Thema «Lebe dein Leben, sonst lebst dein Leben dich». Ein Thema, das uns sicher allen irgendwie bekannt vorkommt.

Die Stimmung war entspannt und die Frauen genossen es sichtlich gemütlich und ausgiebig zu Frühstück. So gab es kleinere und grössere Tische, an denen die Frauen gemeinsam essen und sich austauschen konnten.

Die Rückmeldungen danach waren durchwegs positiv und es sind für nächstes Jahr weitere ladiesONLY Zmorge geplant.

Vielen Dank an alle Helferinnen, die diesen Morgen möglich gemacht haben.

Miriam Zürcher

## Aus dem «LOKAL17»

Nun hat das LOKAL17 offene Türen. Am Dienstag und Donnerstagmorgen von 9-12 Uhr und jeweils am Mittwoch- und Freitagnachmittag zwischen 14-18 Uhr. Nach den Herbstferien werden wir die Nachmittagszeit kürzen auf 14-17 Uhr. Während dieser Zeiten werden wir nicht überrannt, aber immer wieder schauen Leute herein. Gerade auch Nicht-Kirchenbesucher!

Mehrfach wurde die Freude darüber kundgetan, dass die Kirche zu den Leuten gehe und dickes Lob geäussert über den schönen Ort der Begegnung. Derzeit sind wir noch in der Phase der Bekanntmachung und Werbung. Wir hoffen, dass sich dieser Raum bald zu einem vertrauten, gemütlichen und beruhigenden Treffpunkt entwickelt.

Nebst den öffentlichen Lounge-Zeiten gibt es auch die 'Lounge and more'-Anlässe. Monatliche Angebote derzeit sind: Bibelgespräche, Singen alter Lieder, English Movie Night und hoffentlich bald noch mehr; auch ein ladiesONLY-Zmorge oder der Kurs «Letzte Hilfe» fanden im LOKAL17 erfolgreich statt.

Wöchentliche Angebote sind derzeit: Singe mit de Chind (Montagsmorgen) oder der Konf-Unti (Dienstagabend). Auch ein Hauskreis aus Neerach will das LOKAL17 ab und zu nutzen. Unser Lokal im Riedpark möge zu einem 'Hot-Spot des Lebens' werden.

Die Vermietungsmodalitäten noch nicht fertig verabschiedet,

ist bereits eine erste konkrete Anfrage für eine externe Nutzung (Schulungen) eingegangen.

Frau Esther Kunz arbeitet zweimal im Monat mit. Sie wohnte viele Jahre in Neerach und hat sich bereit erklärt, einige Fragen dazu zu beantworten:

*Esther Kunz, du wohnst seit gut zwei Jahren in Rümlang. Wie ist es für dich, regelmässig im LOKAL17, sozusagen an einem neuen Ort in der alten Heimat zu sein?*

«Mit Neeri bin ich immer noch - dank Familie, Freunden, Nachbarn und der Kirchgemeinde - sehr verbunden. Es freut mich, beim Lokal17 alte Bekannte und völlig unbekannte Menschen ansprechen zu dürfen und sie zu einem Kaffee einzuladen.»



*Einfach dort sein, bedeutet auch «leere Zeiten» auszuhalten. Wie erlebst du das, wenn niemand da ist? Wird so ein Nachmittag nicht lang?*

«Ja, 4 Stunden können lang werden, aber es gibt nicht nur Gespräche mit Gästen im Lokal17, sondern manchmal auch mit Vorübergehenden, die nicht hereinkommen wollen. Vielleicht tun sie es das nächste Mal? (Zur Not habe ich noch ein Strickzeug dabei)»

*Kannst du uns ganz kurz von einer Begegnung erzählen, die dich unerwartet gefreut oder nachdenklich gestimmt hat?*

«Letzthin luden wir zwei Männer ins Lokal17 ein, einen kleinen alten Mann und einen grossen mittleren Alters. Bei einem gemütlichen Gespräch mit den beiden so verschiedenen Menschen wurde bald klar, dass sie Nachbarn sind, ein alteingesessener Bauer und ein italienischer Dachdecker. Seit einem schlimmen Sturz vom Dach und der langen Genesungszeit kümmert sich der Jüngere um den alten Mann. Ich bin sehr beeindruckt von der Selbstverständlichkeit, mit der dies geschieht. Ich hoffe und denke, sie kommen wieder!»

*Danke für deine Auskunft hier sowie deine Bereitschaft immer wieder im LOKAL17 zu sein!*

Wer auch mitarbeiten will, darf sich bei Miriam Zürcher oder bei mir melden.

Philipp Rüdiger



## Kontakte

### Pfarramt

Markus Werner, 044 853 11 87  
m.werner@refsteinmaur-neerach.ch

Samuel Hertner, 044 858 01 88  
s.hertner@refsteinmaur-neerach.ch

### Sekretariat

044 854 07 57, sekretariat@refsteinmaur-neerach.ch

Yvonne Bernauer  
y.bernauer@refsteinmaur-neerach.ch

Marianne Baumann  
m.baumann@refsteinmaur-neerach.ch

### Redaktion info+

Melanie Ewald  
m.ewald@refsteinmaur-neerach.ch

### Diakonische Mitarbeiter/innen

Philipp Rüdiger, 044 853 24 50  
p.ruediger@refsteinmaur-neerach.ch  
->Erwachsene, Senioren

Miriam Zürcher, 043 810 38 70  
m.zuercher@refsteinmaur-neerach.ch  
->Bereich Kind, Frauen, Familie

Michael Braun, 043 810 38 69  
m.braun@refsteinmaur-neerach.ch

Manuela Nufer, 043 810 38 69  
m.nufer@refsteinmaur-neerach.ch  
->Bereich Jugend

**Reformierte Kirche Steinmaur-Neerach  
Kirchgemeindehaus, KGH**  
Schulwiesstr. 7, 8162 Steinmaur

### LOKAL17

Zürcherstr. 17 (Riedpark), Neerach

Das nächste info+ erscheint Mitte November 2020